

Einladung zur Plenumsitzung und Tagung

Samstag, den 17. November 2007, 9.30 - 17 Uhr

Gemeindehaus der Friedensgemeinde, Schubartstraße 14, Stuttgart

Öffentliche Verkehrsmittel: Erreichbar mit U 9 und U 14 ab Hauptbahnhof/Arnold-Klett-Platz bis zur Haltestelle Neckartor.

PKW: Ab Hauptbahnhof über Schillerstraße (300m), links in die Willy-Brandt-Straße (600m), geradeaus auf die Neckarstraße (150m), rechts in die Friedenstraße. Schubartstraße kommt nach ca. 50 m



FLÜCHTLINGSRAT
BADEN-WÜRTTEMBERG

9.30 **Ankunft und Anmeldung**

10.00 **Begrüßung**

**Kurzinformation zur gesetzl. Bleibe-
rechtsregelung**

10.30 **Arbeitsgruppen:**

AG 1 **Anhörungsituation und Anhörungs-
protokolle**

Die Anhörung ist für Asylsuchende in der Regel die einzige Gelegenheit, ihren Asylantrag zu begründen. Das daraus resultierende Anhörungsprotokoll sollte ihre Aussagen genau wiedergeben. Wie können Ehrenamtliche Asylsuchende vor, während und nach der Anhörung unterstützen? Auf was müssen sie achten?

Referentin: Margit Lottje-Schröder, Rechtsanwältin Gerlingen/Stuttgart, ehemalige Einzelentscheiderin beim BAMF

AG 2 **Aktuelle Fragen rund um die Bleibe-
rechtsregelungen**

Was bringt die gesetzliche Bleibe-
rechtsregelung gegenüber dem IMK-
Beschluss vom November 2006? Wie
wird die Sicherung des Lebensunter-
halts definiert?

Referent: Jürgen Blechinger, Jurist,
Ev. Oberkirchenrat Karlsruhe

AG 3 **Bleiberechtsregelung und Arbeit**

Mit der Verabschiedung des Gesetzes
zur Änderung des Zuwanderungsge-
setzes durch den Bundesrat am 6.
Juli 2007 haben sich auch einige
Veränderungen bzgl. des Arbeits-
marktzuganges und der Ausbil-
dungsmöglichkeiten für Flüchtlinge
ergeben.

Referent: Wolfgang Jörg, Agentur für
Arbeit, Regionaldirektion Stuttgart

AG 4 **Kein Bleiberecht – was nun?**

Die Bleiberechtsregelung erfüllt bei
Weitem nicht die Erwartungen, die vie-
le in sie gesetzt hatten. Welche Mög-
lichkeiten haben Flüchtlinge, die nicht
unter die Regelung fallen, zu einem
verfestigten Aufenthalt zu gelangen?

Referent: Ottmar Schickle, Flüchtlings-
referent beim Diakonischen Werk
Württemberg, Stuttgart

12.00 **Mittagspause**

13.00 **Berichte aus den Arbeitsgruppen**

13.45 **Zonen der Rechtlosigkeit:
Die Situation der Flüchtlinge vor den
Toren Europas**

An den Außengrenzen der Europäi-
schen Union finden immer mehr Men-
schen auf der Suche nach einem
menschwürdigen Leben den Tod.
Fischer, die Schiffbrüchige retten und
an Land bringen, müssen selbst damit
rechnen, wegen „Begünstigung illega-
ler Einwanderung“ angeklagt zu wer-
den. Gleichzeitig patrouilliert auf dem
offenen Meer die europ. Grenzschutz-
agentur „Frontex“, und Hubschrauber
zwingen Flüchtlingsboote auf dem of-
fenen Meer zur Rückkehr.

Referentin: Judith Gleitze, Flüchtlings-
rat Brandenburg. Sie war im Sommer
im Auftrag von Pro Asyl auf Sizilien, Lam-
pedusa und in Kalabrien und berichtet
über ihre Beobachtungen.

15.15 **Kaffeepause**

15.45 **Aktuelle Runde**

Ausblick/Termine 2008
Berichte aus den Regionen
EFF 2007/2008
Aktuelle Rechtsprechung

ca. 17.00: Ende

Bitte abtrennen

**Ja, ich komme zu der Tagung/Plenumsitzung des Flüchtlingsrats B.-W. am 17. Nov. 2007 in Stuttgart
und nehme an** **AG 1** **AG 2** **AG 3** **AG 4** teil. *(Bitte ankreuzen)*

Ich möchte am Mittagessen teilnehmen.

Ich möchte ein vegetarisches Mittagessen.

Ich nehme NICHT am Mittagessen teil.

(Zutreffendes bitte ankreuzen!)

Name, Vorname; AK/FK

Bitte bis zum 31.10.07 zurücksenden an:

Flüchtlingsrat Baden-Württemberg e. V., Geschäftsstelle: Urbanstraße 44, 70182 Stuttgart,

Tel.: 07 11/ 55 32 83-4, Fax: 07 11/ 55 32 83-5, E-Mail: info@fluechtlingsrat-bw.de,

Internet: www.fluechtlingsrat-bw.de



Gefördert durch die
Europäische Union